

**2121/J-BR/2003**

---

**Eingelangt am 09.10.2003**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

der vom Vorarlberger Landtag entsandten Bundesräte (Jürgen Weiss, Christoph Hagen und Ilse Giesinger)

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend Mineralölsteuerbefreiung für Flugzeugtreibstoffe

In der Anfragebeantwortung 1915/A.B.-BR/2003 vom 11. September 2003 wurde darauf hingewiesen, dass Artikel 14 der nunmehr mit allen Mitgliedsstaaten der EU akkordierten Energiesteuerrichtlinie dahingehend erweitert wurde, dass es den Mitgliedsstaaten gestattet ist, in bilateralen Abkommen mit anderen Mitgliedsländern von der Steuerfreierung des Flugzeugtreibstoffes abzusehen.

Angesichts der vielfältigen österreichischen Bekenntnisse, diese Steuerbefreiung als in mehrfacher Hinsicht nachteilig anzusehen, liegt es nahe, dass sich Österreich um solche bilaterale Abkommen bemüht.

Daher richten die unterzeichneten Bundesräte an den Herrn Bundesminister für Finanzen folgende

### **A n f r a g e :**

In welcher Weise wird Österreich von der Möglichkeit Gebrauch machen, in bilateralen Abkommen mit anderen Mitgliedsländern der EU von der Steuerbefreiung des Flugzeugtreibstoffes abzusehen?